

KiGo 6-9 in Enger-Spenge: Komm, wir feiern ein Fest!

OWL/Enger-Spenge. Am Sonntag, den 5. November 2023, versammelten sich die Kinder des Bezirks Ostwestfalen-Lippe zu einem besonderen Kinder-Gottesdienst (KiGo 6-9) in Enger-Spenge, denn es war ein Gottesdienst zum Gedächtnis an die Entschlafenen.

„Das Entschlafenen-Wesen der Neuapostolischen Kirche ist ein wichtiger Teil der Lehre …“, weiß schon Wikipedia. Aber was wissen die Kinder der Sonntagsschule darüber? Eine ganze Menge! Vorbereitend wurden Namensschilder in Herzform beschriftet, die eigene Hand auf Moosgummi gemalt, ausgeschnitten und auf eine Einladung geklebt. Für wen diese Einladung gedacht war, erarbeiteten die Kinder in der Sonntagsschulstunde.

Zunächst wurde der Begriff „Entschlafene“ geklärt: Menschen, die nicht mehr leben.

Warum sterben Menschen? Die unterschiedlichen Gründe dafür sind den Kindern durchaus bewusst.

Wer gestorben ist, kann nicht zu Hause bleiben. Er oder sie kommt auf den Friedhof, aber auf dem Friedhof sind sie dann auch nicht zu Hause: Ihre Seele geht zu Gott in den Himmel. Manche sind fröhlich, andere traurig. Manche sind gläubig, andere haben unter Umständen noch nie von Gott gehört. Manche sind vielleicht richtig wütend. Die Einstellung zu Gott, so glauben wir, bleibt dieselbe. Was tun?

Neben dem Altar stand ein gedeckter Tisch und die Kinder sollten sich vorstellen, Gäste zu einem Fest einzuladen. In diesem Fall Entschlafene. „Das macht man am besten mit Gebeten“, waren sich die Kinder einig. Wie die Reaktion auf eine solche Einladung sein kann, wurde von verschiedenen Lehrkräften dargestellt: zögerlich, abweisend oder freudig zustimmend. Danach hängten die Kinder ihre vorbereiteten Einladungen am Altar auf. Das Fest konnte beginnen.

Gott liebt alle Menschen und auch alle Seelen. Das wurde durch das Textwort aus Johannes 3, 16 im anschließenden Gottesdienst unterstrichen: „Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Die Sünde trennt die Menschen von Gott, aber Gott sandte Jesus, um die Nähe zu ihm wieder herzustellen. Bezirksevangelist Vogt erklärte den Kindern, dass jeder, der an Jesus glaubt, zu ihm gelangen kann. Egal ob lebend oder gestorben, gläubig oder nicht – alle werden am Fest teilnehmen können.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls wurde ein besonderes Gebet für die Entschlafenen gesprochen, umrahmt von dem Lied „Komm, sag es allen weiter… Gott selber lädt uns ein“.

Im Nebenraum der Kirche war dieses Mal eine lange, liebevoll gedeckte Tafel aufgebaut, wo die Kinder nach dem KiGo noch ihr eigenes kleines Fest feiern konnten.

15. November 2023

Text: Marion Drost

Fotos: Anja Merkert



Herzlich willkommen zum












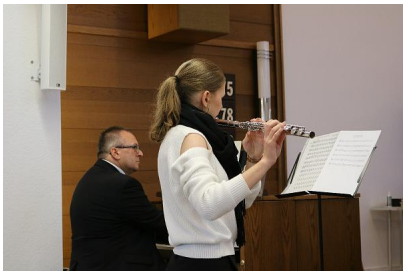




Einladung






